Stand: 18.10.2022

Sprechtag "Sanierungschancen"

Unternehmer benötigen bei Zahlungsschwierigkeiten und drohender Insolvenz kompetente Ansprechpartner. Denn Fehler anlässlich einer Insolvenz haben weitreichende Konsequenzen, nicht nur für Geschäftsführer einer GmbH bezüglich der Strafbarkeit und persönlichen Haftung. Gleichzeitig bietet die Insolvenzordnung Möglichkeiten, das Unternehmen zu erhalten und fortzuführen oder nach Restschuldbefreiung neu zu beginnen. Alle Gewerbetreibende, sowohl Kleinbetriebe, Personengesellschafter als auch GmbH-Geschäftsführer sollten daher über das Insolvenzverfahren informiert sein.
Nutzen Sie dazu die Sprechtage "Sanierungschancen" der IHK Trier und der HWK Trier, die gemeinsam mit dem Trierer Forum für Insolvenzrecht e. V. angeboten werden. In Einzelgesprächen wird allgemein über das Insolvenzrecht informiert und folgende Fragen werden beantwortet:

- Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn die Insolvenz droht?
- Wie kann eine außergerichtliche Lösung erreicht werden?
- Wie wird ein Insolvenzverfahren eingeleitet und abgewickelt?
- Welche Chancen für die nachhaltige Sanierung eines Unternehmens bietet die Insolvenzordnung und wie können sie genutzt werden?
- Welche Risiken der Strafbarkeit und persönlichen Haftung gibt es?
- Wie kann eine Restschuldbefreiung erreicht werden?

Angesprochen sind die Mitgliedsunternehmen der beiden Wirtschaftskammern.

Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

ANSPRECHPARTNER



Recht und Steuern

ASTA-BIRGITTA HEESEN-STURMHÖFEL

Tel.: 0651 9777-411
Fax: 0651 9777-405
heesen@trier.ihk.de